

EINLADUNG

Podiumsdiskussion „30 Jahre EU-Beitritt“

Hinweise zur Veranstaltung:

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl bitten wir um **Anmeldung bis spätestens 16. Mai 2025** unter post.k2veranstaltungen@noel.gv.at.

Bei der Veranstaltung werden Fotos gemacht, die zum Zweck der Öffentlichkeitsarbeit und der Dokumentation verwendet werden.
Druckfehler und Änderungen vorbehalten!



Niederösterreichisches
Landesarchiv
Niederösterreichische
Landesbibliothek



Am 1. Jänner 1995 trat Österreich gemeinsam mit Finnland und Schweden der Europäischen Union (damals Europäische Gemeinschaft, EG) bei. Grundlage dafür war unter anderem die Volksabstimmung am 12. Juni 1994, bei der die Österreicherinnen und Österreicher mit 66,6% für den Beitritt stimmten. Damit begann eine Entwicklung, die Niederösterreich maßgeblich verändern sollte.

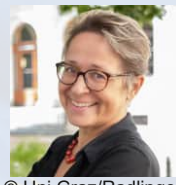
Auch durch den Wegfall des Eisernen Vorhanges ein paar Jahre zuvor und die Öffnung der Grenzen der mittel- und osteuropäischen Länder rückte Niederösterreich als ehemaliges Grenzland in das Zentrum Europas. In der Zeit des Umbruchs galt es für das Bundesland Niederösterreich eine Vielzahl an Herausforderungen zu bewältigen, aber auch Chancen zu nutzen.



© KRN

Erwin Pröll, Studium der Agrarökonomie an der Universität für Bodenkultur in Wien. Von 1980 bis 1981 Landesrat in der NÖ Landesregierung, danach bis 1992 Landeshauptmann-Stellvertreter. Von 1992 bis 2017 amtierte er als Landeshauptmann von Niederösterreich, ehe er am 19. April 2017 zurücktrat.

Anita Ziegerhofer, Univ.-Prof. für Rechtsgeschichte an der Universität Graz, Leiterin des Instituts für Rechtswissenschaftliche Grundlagen und des Fachbereichs für Rechtsgeschichte und Europäische Rechtsentwicklung. Mitglied der Kommission für Österreichische Rechtsgeschichte an der Akademie der Wissenschaften; Mitglied der Historischen Landeskommision für Steiermark.



© Uni Graz/Radlinger



© Silke Ebster

Oliver Kühschelm, habilitierter Wirtschafts- und Sozialhistoriker, Co-Leiter des Instituts für Geschichte des ländlichen Raumes in St. Pölten und Mitherausgeber von Sammelwerken zur Geschichte Niederösterreichs im 19. und 20. Jahrhundert.

Reinhard Linke, Studium der Theaterwissenschaften an der Universität Wien, war mehr als 35 Jahre als Redakteur beim ORF Niederösterreich tätig, ist Journalist, Kurator, Autor mit den Schwerpunkten Kultur und Geschichte sowie Vorsitzender des Niederösterreichischen Kultursenats.



© FlorianSimon

Einladung zur Podiumsdiskussion „30 Jahre EU-Beitritt“

Dienstag 20. Mai 2025 | Beginn 17.00 Uhr
NÖ Landesbibliothek|Kulturbezirk 3|3109 St. Pölten

Begrüßung

PD Dr. Roman Zehetmayer

Leiter der Abteilung

NÖ Landesarchiv und NÖ Landesbibliothek

Grußworte

Hermann Dikowitsch

Leiter der Abteilung Kunst und Kultur

in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner

Podium

Landeshauptmann a.D. Dr. Erwin Pröll

Univ.-Prof. Dr. Anita Ziegerhofer

PD Dr. Oliver Kühschelm

Moderation

Dr. Reinhard Linke

Im Anschluss Empfang gegeben mit freundlicher
Unterstützung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.